

Medieninformation

20.02.2026

Kinder und Jugend im Mittelpunkt

Kulturprogramm 2026 des Kreises erschienen – Ausstellung im Landratsamt

Der Main-Taunus-Kreis hat sein Kulturprogramm 2026 veröffentlicht. Wie Kreisbeigeordneter Axel Fink mitteilt, setzt der Kreis darin erstmals einen inhaltlichen Schwerpunkt auf ein Lebensalter und stellt Kinder und Jugendliche in den Fokus von Ausstellungen, Konzerten, Workshops und Führungen. Auftakt ist die Jahreskunstaussstellung der Kunstsammlung im Landratsamt, die gerade eröffnet wurde.

Kinder und Jugendliche seien die Zukunft der Gesellschaft und zugleich ein Spiegel aktueller Herausforderungen. „Kunst und Kultur beschäftigen sich seit jeher mit Kindheit – mit ihren Freiheiten, Brüchen und ihrem Wandel. Dieses Spannungsfeld greifen wir im neuen Kulturprogramm bewusst auf“, erläutert Fink, der neben der Kultur zugleich Kinder- und Jugenddezernent ist.

Zentrales Element des Programms ist die Jahreskunstaussstellung unter dem Titel „Kinder, Kinder...“. Sie ist bis 14. Juni in der Kunstsammlung des Landratsamtes zu sehen. Die Ausstellung widmet sich Kindheit und Jugend als prägender Lebensphase und zeigt Werke aus Malerei, Plastik, Objektkunst, Zeichnung, Fotografie und Installation.

Im Begleitprogramm gibt es mehr über Hintergründe und über die Künstler zu erfahren. So führt der Arzt Ulrich Koch am 7. Mai um 19 Uhr unter psychologischen Gesichtspunkten durch die Ausstellung: „Kindheit im Spiegel der Künste“. Auch für Kinder ist etwas dabei: Am 9. März um 10.30 Uhr wird für Kitas und Grundschüler ab fünf Jahren das Bilderbuchkino „Karl und Knäcke lernen räubern“ gezeigt. Am 28. April um 18.30 Uhr führen die beiden Teenager Hannah und Cosima durch die Ausstellung und schauen aus ihrer ganz eigenen Perspektive auf die ausgestellte Kunst.

Am 30. Mai beginnt um 15 Uhr eine Führung durch die Ausstellung, dann geht es mit den Oldtimer-Freunden Main-Taunus und dem Mercedes-Benz-Stammtisch Hofheim per Oldtimer-Shuttle nach Rüsselsheim in die Opel-Altwerke zur Ausstellung „Belichtungsmesser 2, internationale Biennale für Gegenwartskunst“. Nach einer dortigen Führung mit der Kuratorin Simon geht es wieder per Oldtimer-Shuttle zurück nach Hofheim.

Die Ausstellung ist kostenlos zu den üblichen Öffnungszeiten des Landratsamtes zu sehen, für das Begleitprogramm wird eine Teilnahmegebühr erhoben.

Um Anmeldung zum Begleitprogramm wird gebeten unter der E-Mail-Adresse kultur@mtk.org oder telefonisch unter 06192 201-2536. Das Kulturprogramm ist zudem auf der Internetseite des Kreises www.mtk.org abrufbar.